

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	IX
Vorwort zur 1. Auflage	XI
1 Einordnung der doppelten Buchhaltung in das betriebliche Rechnungswesen	1
1.1 Begriff und grundsätzliche Aufgabe des betrieblichen Rechnungswesens	1
1.2 Die Zweige des betrieblichen Rechnungswesens und ihre speziellen Aufgaben.....	3
1.3 Die wesentlichsten Unterschiede zwischen der doppelten kaufmännischen und der kameralistischen Buchführung.....	7
2 Die für das Verständnis der doppelten Buchführung notwendigen Grundbegriffe	11
2.1 Einnahme, Ausgabe, Einzahlung, Auszahlung, Aufwand, Ertrag, Aufwendungen und Erträge	11
2.2 Vermögen, Schulden, Fremdkapital, Reinvermögen, Eigenkapital, Erfolg, Gewinn, Verlust, Jahresergebnis, Jahresüberschuss und Jahresfehlbetrag	14
3 Die Bilanz	19
3.1 Inventur und Inventar	19
3.2 Grundaufbau einer Bilanz	22
3.3 Die Distanzrechnung.....	24
4 Das traditionelle System der doppelten Buchführung im Überblick	27
4.1 Die Fortschreibung der Bilanz.....	27
4.2 Die Bilanz und ihre Vorkonten	31
4.3 Der Buchungssatz.....	39

4.4	Die Erfolgsrechnung (Ergebnisrechnung)	41
4.5	Der Zusammenhang zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung – Betrachtung ohne Vorkonten zur Erfolgsrechnung	45
4.6	Der Zusammenhang zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung – Betrachtung mit Vorkonten zur Erfolgsrechnung	50
5	Wichtige Buchungen bei Anwendung der traditionellen Doppik im Bereich der Kommunalverwaltung	61
5.1	Eröffnungsbuchungen	61
5.2	Nicht erfolgswirksame Buchungen im Zwei-Komponenten-System	63
5.2.1	Überblick über die im Bereich der Kommunalverwaltung (zunächst) nicht erfolgswirksamen Geschäftsvorfälle	63
5.2.2	Der Kauf von Sachanlagen	64
5.2.3	Der Kauf von Werkstoffen	66
5.2.4	Aufnahme und Tilgung eines Kredits	68
5.2.5	Erhaltene Anzahlungen	70
5.2.6	Einzahlung von bar eingenommenen Beträgen auf das Bankkonto	72
5.2.7	Erhöhung des Stamm- bzw. Grundkapitals	72
5.3	Erfolgswirksame Buchungen im Zwei-Komponenten-System	73
5.3.1	Überblick über die wichtigsten erfolgswirksamen Geschäfts- vorfälle im Bereich der Kommunalverwaltung	73
5.3.2	Die Verbuchung des Personalaufwandes	74
5.3.3	Die Verbuchung des Abschreibungsaufwandes	78
5.3.4	Die Verbuchung des beim Verbrauch der Werkstoffe entstehenden Aufwandes	87
5.3.5	Die Verbuchung des Zins- und Mietaufwandes	90
5.3.6	Die Verbuchung des mit der Bildung von Rückstellungen verbundenen Aufwandes	91
5.3.7	Die Verbuchung der Produkterlöse	93
5.3.8	Die Verbuchung der beim Verkauf von Sachanlagen entstehenden Erlöse	96
5.4	Spezielle Buchungen im Zwei-Komponenten-System	102
5.4.1	Überblick über einige spezielle Buchungsfälle	102
5.4.2	Die Buchung von Bonus, Skonto und Rabatt	102
5.4.3	Buchungen bei der Aktivierung von Eigenleistungen	111
5.4.4	Die Verrechnung von Vorsteuer und berechneter Umsatzsteuer	114
5.4.5	Die Bildung der Rechnungsabgrenzungsposten	119
5.5	Abschlussbuchungen im Zwei-Komponenten-System	125
5.5.1	Überblick über einige Besonderheiten in Verbindung mit den Abschlussbuchungen	125
5.5.2	Die Buchung des Erfolges bei einer Einzelunternehmung	127
5.5.3	Die Buchung des Erfolges bei einer Kapitalgesellschaft	133
5.5.4	Die Buchung von Bilanzgewinn und Bilanzverlust	140

5.5.5	Die Erstellung des Jahresabschlusses mit Hilfe der Hauptabschlussübersicht	147
5.5.6	Abschlussbuchungen bei der Ermittlung von Teilergebnissen vor der Ermittlung des Gesamtergebnisses	154
6	Das Drei-Komponenten-System im Überblick	161
6.1	Der grundsätzliche Verbund zwischen Bilanz, Erfolgs- und Finanzrechnung nach Chmielewicz	161
6.2	Das Drei-Komponenten-System mit Zahlungsmittelkonten	164
6.3	Das Drei-Komponenten-System mit Finanzrechnungskonten.....	169
6.4	Statistisches Mitführen der Zahlungsmittel- oder Finanzrechnungskonten	175
6.5	Einsatz des NKF-Kontenrahmens und des NKF-Kontenplans	178
7	Wichtige Buchungen im Drei-Komponenten-System mit dem NKF-Kontenplan	191
7.1	Eröffnungsbuchungen im Drei-Komponenten-System.....	191
7.2	Nichterfolgswirksame Buchungen im Drei-Komponenten-System.....	194
7.2.1	Der Kauf von Sachanlagen oder von Werkstoffen.....	194
7.2.2	Aufnahme und Tilgung eines Kredits	199
7.2.3	Empfangene Investitionszuschüsse	200
7.3	Erfolgswirksame Buchungen im Drei-Komponenten-System.....	204
7.3.1	Die Verbuchung des Personalaufwandes	204
7.3.2	Die Verbuchung des Abschreibungsaufwandes	207
7.3.3	Die Verbuchung des beim Verbrauch der Werkstoffe entstehenden Aufwandes	219
7.3.4	Die Verbuchung der Zins- und Mietaufwendungen.....	221
7.3.5	Die Verbuchung der mit der Bildung von Rückstellungen verbundenen Aufwendungen	222
7.3.6	Die Verbuchung der Steuererträge	228
7.3.7	Die Verbuchung der Zuwendungserträge.....	231
7.3.8	Die Verbuchung der Produkterlöse	233
7.3.9	Die Verbuchung der beim Verkauf von Sachanlagen entstehenden Erlöse	236
7.4	Spezielle Buchungen im Drei-Komponenten-System.....	240
7.4.1	Die Buchung von Bonus, Skonto und Rabatt	240
7.4.2	Buchungen bei der Aktivierung von Eigenleistungen	247
7.4.3	Die Bildung der Rechnungsabgrenzungsposten	251
7.5	Der Jahresabschluss im Drei-Komponenten-System	255
7.5.1	Überblick über einige Besonderheiten des Jahresabschlusses im Drei-Komponenten-System	255

7.5.2	Die Buchung der Entstehung und Verwendung des Jahresergebnisses	256
7.5.3	Die Erstellung des Jahresabschlusses mit Hilfe der Haupt- abschlussübersicht	270
Abbildungsverzeichnis		277
Abkürzungsverzeichnis		279
Vorschlag für einen Kontenplan im NKF bzw. NKR		281
Literaturverzeichnis		309
Stichwortverzeichnis		311